

Drachen-Tribüne und das ewige Duell gegen die HSG Nord Edemissen, dass schon im Minialter beginnt



Zur Einweihung der neuen mobilen Tribüne in der Gemeindesporthalle am vergangenen Wochenende kamen alle Spender und Förderer des Fördervereins der SG Zweidorf/Bortfeld. Der Vorstand hatte im vergangenen Jahr die Mitglieder, die Industrie und das Gewerbe dazu aufgerufen an einer verrückten Finanzierungsmöglichkeit teilzunehmen, um 100,00 € für eine Sitzpatenschaft zu übernehmen. Schnell waren die 60 Sitzplätze der Tribüne vergriffen und durch weitere Spenden konnten noch vor Weihnachten zwei mobile Tribünen bestellt werden.

Um für das Derby der 1. Herren gegen die HSG Nord aus Edemissen und das vorangegangene Spiel unserer 1. Damenvertretung gegen den SC Dransfeld gut aufgestellt zu sein, haben die SG Mitglieder kurzerhand Kuchen gebacken und mit Kaffee und Kaltgetränken wurde die Einweihung am Wochenende zu einem Erlebnis und beide Spiele waren gut besucht. Die Zuschauer, auch die die erstmalig in der Halle waren, bekamen tolle Spiele gezeigt mit jeweiligen Siegen der SG-Mannschaften. Ganz speziell dabei war natürlich das Kreisderby mit seiner Brisanz durch die Tabellensituation und den noch möglichen Aufstieg der SG Herren in die Verbandsliga. „Immer wenn wir uns mit den Spielern und Spielerinnen der HSG Nord duellieren, gibt es tollen Handballsport der auch nach hartem Kampf immer wieder in fairer Freundschaft endet“ stellte der 1. Vorsitzende des Fördervereins, auch im Gespräch mit Martin Staats, Trainer der HSG Nord beim sonntäglichen Wiedersehen in der Gemeindesporthalle zum Mini-Spielfest fest. „Wenn sich schon die Mini-Handballer zum Duell im Kreisderby treffen, werden nicht nur Handbälle aufs Tor geworfen.“



Die SG Handballer bieten in der kommenden Saison neben 4. Männer - und 3 Damenmannschaften (Trainingszeiten siehe Homepage der SG Zweidorf/Bortfeld) vor allem auch im Jugendbereich wieder allen Altersklassen (2000 – 2011) Mannschaften an. „So haben wir durch die guten Jugendarbeit in den vergangenen Jahren wieder eine MB und eine MA, die von Roland Frey trainiert werden, die wir in der Saison 2018/19 an den Start schicken.“ sagt Nils Rutsch, „Wobei die MB in der Landesligaqualifikation zumindest auf die Probe gestellt werden soll.“ Auch im Bereich MC werden wir dieses Jahr wieder um den Aufstieg in die Landesliga spielen. Kerstin Lehne wird die Mannschaft mit einigen Talenten in der Phase nach Ostern durch die Qualifikation und später durch die Saison führen. Die Talentschmiede findet bei der SG Zweidorf/Bortfeld aber schon im Mini-Bereich statt. In den beiden Handballhochburgen Bortfeld (Trainerin Melanie Essmann) und Zweidorf (Silke Schwesinger) wird der Grundstein für die handballerische Ausbildung gelegt. Fortgeführt wird die Arbeit durch Björn Pullner in der ME und Astrid Rutsch und Volker Mudrow in der MD. Aber auch der weibliche Bereich; hier bieten wir derzeit eine Jugendspielgemeinschaft im Vechelde/Woltorf an, sind derzeit sehr erfolgreich. WD und WC sind jeweils Tabellenführer und bereits für die Regionsmeisterschaft qualifiziert. Die WA steht ebenfalls als Tabellenzweiter im oberen Drittel der Tabelle.

Egal ob im weiblichen Bereich oder im männlichen, wir bilden in der SG Zweidorf/Bortfeld gerne und mit hoher Qualität Handballer aus. An allen handballbegeisterten Jugendlichen: „Kommt zur SG Zweidorf/Bortfeld zum Handballspielen!“



Claudia Schünemann (l), Mitarbeiterin der Öffentlichkeitsarbeit, übergab stellvertretend für die Volksbank eG an Nils Rutsch (r), 1. Vorsitzenden des Fördervereins der SG Zweidorf/Bortfeld e.V. einen Scheck in Höhe von EUR 5.400,00. Mit der Zuwendung unterstützte die Volksbank eG den Förderverein bei der Anschaffung einer zweireihigen, mobilen Tribüne in der Gemeindesporthalle im Ortsteil Bortfeld. Die Volksbank eG bedankt sich bei allen Volksbankkunden, die am Gewinnsparen teilgenommen haben und eine solche Unterstützung durch ihre Loskäufe erst ermöglichen. Der Förderverein übergab die mobile Tribüne am vergangenen Wochenende an einem sichtlich beeindruckten Spielleiter, Sigurt Grobe (m).